

VII. Gebiet von Triest.

Referent: **Eduard Mazelle**, Direktor des k. k. maritimen Observatoriums in Triest.

Im makroseismischen Beobachternetze ist im Jahre 1910 keine besondere Änderung eingetreten.

Die von der k. k. Seebehörde in Triest dem k. k. Maritimen Observatorium übermittelten Bebenberichte der Seeleuchten und Hafenämters unserer Küste werden je nach dem Referatsbezirke den einzelnen Herren Erdbebenreferenten zugeschickt.

Von den im Solarjahre 1910 von den Seismographen am k. k. Maritimen Observatorium in Triest aufgezeichneten und in den wöchentlichen Erdbebenberichten veröffentlichten 109 Erdbeben wurden nur zwei von Personen gefühlt, und zwar die

Beben vom 29. Jänner 1910, 0^h 59^m und 1^h 13^m.

Triest. 0^h 56^m, stark genug, um Schlafende im I. und II. Stock zu wecken, ein Stoß, scheinbar ein Schlag von unten, von mehreren Personen auch 2 wahrgenommen, kaum 2^s. Aufspringen der Türen, Klirren der Lampen. Haus auf Piloten im Anschüttungsterrain. (R. v. Stulier, Staatsbahninspektor.)

Triest. 1^h und 1^h 15^m, III. Stock, 2—3^s, Klirren der Fenster, Zittern des Bettes. (Postpalais, Telegraphenabteilung.)

Triest. 1^h 5^m und 1^h 12^m, IV. Stock, einige Sekunden, Knarren der Türen. (Postpalais, Telephonabteilung.)

Triest. 1^h 6^m und 1^h 20^m, erste Bewegung ein starker, wellenförmiger Stoß, Lampen in Schwingungen durch 1½ *m*, Richtung S—N. Hörmuscheln des Telephons und Karten heftig hin und her bewegt. Zweite Erschütterung etwas schwächer. (Redaktion der Triester Zeitung.)

Triest. 1^h und 1^h 12^m, zweiter Stoß schwächer, III. Stock, wachend, wellenförmige Bewegungen, 8—10^s, Knarren der Möbel, angeschüttetes Salinenterrain. (Dr. v. Marchesetti, Museumdirektor.)

Triest. 1^h 7^m, II. Stock, im Bette lesend, Knistern der Zimmerdecke. (Oberingenieur J. Hermann.)

Triest. 0^h 55^m und 1^h 5^m, II. Stock, erste Erschütterung stärker, 10^s, zweite 5^s, SE—NW. (Landesgendarmeriekommando.)

Triest. 1^h 4^m und 1^h 15^m, wellenförmige Bewegungen, beim Leuchtturm in 33 *m* Seehöhe. (Leuchtturm.)

S. Pantaleone. 1^h und 1^h 10^m, zirka, II. Stock, aus dem Schlaf geweckt, Betten in Richtung E—W. Erster Stoß stärker, wellenförmige Bewegung, 3—4^s, von N—S, zweiter schwächer und kürzer. Türen, von N—S gerichtet, knarrten, die anderen Türen und Fenster in der Richtung E—W kein Geräusch. (Merlato, Ö raffinerie.)

Servola. Zeit unbestimmt, leichte wellenförmige Bewegung, 2^s. (Hochwürden A. Vascotto.)

S. Sabba. 1^h und 1^h 10^m zwei wahrnehmbare Stöße kurzer Dauer. (Hafenamt.)

Barcola. 0^h 59^m und 1^h 14^m, Erzittern, etwa 30^s, aus dem Schlaf geweckt, Knarren des Fußbodens und der Fensterrahmen, Gegenstände kamen ins Wanken. Zweite Bewegung schwächer. (v. Ritter-Zahony.)

Barcola. 1^h im Bette lesend, nur eine leichte, wellenförmige Bewegung aus N, 3^s, leises Klirren der Gegenstände. (Lehrerin Martellanz.)

Negative Meldungen liefen ein von der Gasfabrik und vom Garnisonsspital in Triest, wie von den Ortschaften Cattinara, Basovizza, Prosecco, S. Croce und Grignano.

Aus den Registrierungen der Seismographen am k. k. Observatorium in Triest werden auszugsweise nachfolgende Daten mitgeteilt.

1. Photographisch-registrierendes Horizontalpendel Rebeur-Ehlert.

	Beginn	Maximum	Amplitude	Ende
Pendel W 60° N	0 ^h 58 ^m 17 ^s	0 ^h 59 ^m 14 ^s	14·0 <i>mm</i>	1 ^h 9 ^m
W 60° S	0 58 17	0 58 58	3·6	1 9
E—W	0 58 17	0 59 6	27·0	durch das nachfolgende Beben verdeckt.
W 60° N	1 ^h 12 ^m 17 ^s	1 ^h 13 ^m 13 ^s	10·0 <i>mm</i>	1 ^h 23 ^m
W 60° S	1 12 25	1 13 5	3·1	1 17
E—W	1 12 33	1 13 37	16·2	2 17

2. Mikroseismograph Vicentini.

	Beginn	Maximum	Amplitude	Ende
Horizontalkomponente:				
N—S	0 ^h 58 ^m 17 ^s	0 ^h 58 ^m 54 ^s	40·5 <i>mm</i>	1 ^h 3 ^m
E—W	0 58 14	0 58 47	16·2	1 2
Vertikalkomponente ..	0 58 15	0 58 45	83·8	1 1
Horizontalkomponente:				
N—S	1 ^h 12 ^m 30 ^s	1 ^h 13 ^m 15 ^s	39·5 <i>mm</i>	1 ^h 17 ^m
E—W	1 12 27	1 12 59	15·0	1 15
Vertikalkomponente ..	1 12 29	1 13 0	35·0	1 15
